

Jesus heilt einen Blindgeborenen

¹Und Jesus ging vorüber und sah einen Menschen, der blind geboren war.²Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Meister, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist?³Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern, sondern dass die Werke Gottes offenbar werden an ihm.⁴Ich muss wirken die Werke dessen, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.⁵Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.

⁶Als er das gesagt hatte, spuckte er auf die Erde und machte einen Brei aus dem Speichel und schmierte den Brei auf die Augen des Blinden⁷und sprach zu ihm: Geh hin zum Teich Siloah — das heißt übersetzt: gesandt — und wasche dich! Da ging er hin und wusch sich und kam sehend zurück.

⁸Die Nachbarn aber und die ihn zuvor gesehen hatten, dass er ein Bettler war, sprachen: Ist dieser nicht der, der dasaß und bettelte?⁹Einige sprachen: Er ist's, andere aber: er ist ihm ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin's.¹⁰Da sprachen sie zu ihm: Wie sind deine Augen aufgetan worden?¹¹Er antwortete und sprach: Der Mensch, der Jesus heißt, machte einen Brei und bestrich meine Augen und sprach: Gehe hin zu dem Teich Siloah und wasche dich! Ich ging hin und wusch mich und wurde sehend.¹²Da sprachen sie zu ihm: Wo ist er? Er sprach: Ich weiß nicht.

¹³Da führten sie ihn zu den Pharisäern, den, der zuvor blind gewesen war.¹⁴Es war aber Sabbat, als Jesus den Brei machte

يسوع يشفي المولود أعمى

¹وَفِيمَا هُوَ مُجْتَازٌ رَأَى إِنْسَانًا أَعْمَى مُنْذُ وَلَادَتِهِ.²فَسَأَلَهُ تَلَامِيذُهُ قَائِلِينَ: يَا مُعَلِّمُ، مَنْ أَخْطَأَ، هَذَا أَمْ آبَاؤُهُ، حَتَّى وُلِدَ أَعْمَى؟³أَجَابَ يَسُوعُ: لَا هَذَا أَخْطَأَ وَلَا آبَاؤُهُ، لَكِنْ لِيُظْهَرَ أَعْمَالُ اللَّهِ فِيهِ.⁴يَنْبَغِي أَنْ أَعْمَلَ أَعْمَالَ الَّذِي أَرْسَلَنِي مَا دَامَ نَهَارٌ، يَأْتِي لَيْلٌ حِينَ لَا يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ أَنْ يَعْمَلَ.⁵مَا دُمْتُ فِي الْعَالَمِ فَأَنَا نُورُ الْعَالَمِ.

⁶قَالَ هَذَا وَتَقَلَّ عَلَى الْأَرْضِ وَصَنَعَ مِنَ التُّفْلِ طِينًا وَطَلَى بِالطِّينِ عَيْنَيِ الْأَعْمَى.⁷وَقَالَ لَهُ: اذْهَبْ، اغْتَسِلْ فِي بَرْكَةِ سِلْوَامَ، الَّذِي تَفْسِيرُهُ: مُرْسَلٌ. فَمَضَى وَاغْتَسَلَ وَأَتَى بَصِيرًا.

المولود أعمى يواجه التلاميذ

⁸فَالْجِيرَانُ وَالَّذِينَ كَانُوا يَرَوْنَهُ قَبْلًا أَنَّهُ كَانَ أَعْمَى قَالُوا: أَلَيْسَ هَذَا هُوَ الَّذِي كَانَ يَجْلِسُ وَيَسْتَغْمِي؟⁹آخَرُونَ قَالُوا: هَذَا هُوَ، وَآخَرُونَ: إِنَّهُ يُشْبِهُهُ. وَأَمَّا هُوَ فَقَالَ: إِنِّي أَتَا هُوَ. فَقَالُوا لَهُ: كَيْفَ انْفَتَحَتْ عَيْنَاكَ؟¹¹أَجَابَ ذَاكَ وَقَالَ: إِنْسَانٌ، يُقَالُ لَهُ يَسُوعُ، صَنَعَ طِينًا وَطَلَى عَيْنَيَّ وَقَالَ لِي: اذْهَبْ إِلَى بَرْكَةِ سِلْوَامَ وَاغْتَسِلْ، فَمَضَيْتُ وَاغْتَسَلْتُ فَأَبْصَرْتُ.¹²فَقَالُوا لَهُ: أَيْنَ ذَاكَ؟ قَالَ: لَا أَعْلَمُ.

¹³فَأَتُوا إِلَى الْفَرِيسِيِّينَ بِالَّذِي كَانَ قَبْلًا أَعْمَى.¹⁴وَكَانَ سَبْتُ حِينَ صَنَعَ يَسُوعُ الطِّينَ وَفَتَحَ عَيْنَيَّ. فَسَأَلَهُ الْفَرِيسِيُّونَ أَيْضًا كَيْفَ أَبْصَرَ، فَقَالَ لَهُمْ: وَصَعَ طِينًا عَلَى عَيْنَيَّ وَاغْتَسَلْتُ، فَأَنَا أَبْصِرُ.¹⁶فَقَالَ قَوْمٌ مِنَ الْفَرِيسِيِّينَ: هَذَا الْإِنْسَانُ لَيْسَ مِنَ اللَّهِ لَأَنَّهُ لَا يَحْفَظُ السَّبْتَ. آخَرُونَ قَالُوا: كَيْفَ يَقْدِرُ إِنْسَانٌ خَاطِئٌ أَنْ يَعْمَلَ مِثْلَ هَذِهِ الْآيَاتِ؟ وَكَانَ بَيْنَهُمُ انْتِزَاعٌ.¹⁷قَالُوا أَيْضًا لِلْأَعْمَى: مَاذَا تَقُولُ أَنْتَ عَنْهُ مِنْ حَيْثُ إِنَّهُ فَتَحَ عَيْنَيْكَ؟ فَقَالَ: إِنَّهُ نَبِيٌّ.¹⁸فَلَمْ يَصِدَّقِ الْيَهُودُ عَنْهُ أَنَّهُ كَانَ أَعْمَى فَأَبْصَرَ حَتَّى دَعَوْا أَبَوَيْ الَّذِي أَبْصَرَ.¹⁹فَسَأَلُوهُمَا قَائِلِينَ: أَهَذَا ابْنُكُمَا الَّذِي تَقُولَانِ إِنَّهُ وُلِدَ أَعْمَى؟ فَكَيْفَ يُبْصِرُ الْآنَ؟²⁰أَجَابَهُمْ آبَاؤُهُ وَقَالَا: نَعْلَمُ أَنَّ هَذَا ابْنُنَا وَأَنَّهُ وُلِدَ أَعْمَى. وَأَمَّا كَيْفَ يُبْصِرُ الْآنَ فَلَا نَعْلَمُ، أَوْ مِنْ فَتَحَ عَيْنَيْهِ فَلَا نَعْلَمُ. هُوَ كَامِلُ السَّنِّ، اسْأَلُوهُ فَهُوَ يَتَكَلَّمُ عَنْ نَفْسِهِ.²²قَالَ آبَاؤُهُ هَذَا لِأَنَّهُمَا كَانَا يَخَافَانِ مِنَ الْيَهُودِ، لِأَنَّ الْيَهُودَ كَانُوا قَدْ تَعَاهَدُوا أَنَّهُ إِنْ اعْتَرَفَ أَحَدٌ بِأَنَّهُ الْمَسِيحُ يُخْرِجُ مِنَ الْمَجْمَعِ.²³لِذَلِكَ قَالَ آبَاؤُهُ: إِنَّهُ كَامِلُ السَّنِّ، اسْأَلُوهُ.²⁴فَدَعَوْا ثَانِيَةً الْإِنْسَانَ الَّذِي كَانَ أَعْمَى وَقَالُوا لَهُ: أَعْطِ

مَجْدًا لِلَّهِ، تَحْنُ تَعْلَمُ أَنَّ هَذَا الْإِنْسَانَ خَاطِئٌ.²⁵ فَأَجَابَ
 ذَاكَ وَقَالَ: أَخَاطِئُ هُوَ؟ لَسْتُ أَغْلَمُ. إِنَّمَا أَغْلَمُ سَيِّئًا
 وَاحِدًا، أَنِّي كُنْتُ أَعْمَى وَالْآنَ أَبْصِرُ.²⁶ فَقَالُوا لَهُ أَيْضًا:
 مَاذَا صَنَعَ بِكَ؟ كَيْفَ فَتَحَ عَيْنَيْكَ؟²⁷ أَجَابَهُمْ: قَدْ فُتِحَ لَكُمْ
 وَلَمْ تَسْمَعُوا، لِمَاذَا تُرِيدُونَ أَنْ تَسْمَعُوا أَيْضًا؟ أَلَعَلَّكُمْ
 أَنْتُمْ تُرِيدُونَ أَنْ تَصِيرُوا لَهُ تَلَامِيذٌ؟²⁸ فَسَمِعُوهُ وَقَالُوا:
 أَنْتَ تَلْمِزُ ذَاكَ، وَأَمَّا تَحْنُ فَإِنَّمَا تَلْمِزُ مُوسَى. تَحْنُ²⁹
 تَعْلَمُ أَنَّ مُوسَى كَلَّمَهُ اللَّهُ، وَأَمَّا هَذَا فَمَا تَعْلَمُ مِنْ أَيْنَ
 هُوَ.³⁰ أَجَابَ الرَّجُلُ وَقَالَ لَهُمْ: إِنَّ فِي هَذَا عَجَبًا إِنَّكُمْ
 لَسْتُمْ تَعْلَمُونَ مِنْ أَيْنَ هُوَ وَقَدْ فَتَحَ عَيْنَيَّ؟³¹ وَتَعْلَمُ أَنَّ
 اللَّهَ لَا يَسْمَعُ لِلْخُطَاةِ، وَلَكِنْ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَسْمَعُ اللَّهَ
 وَيَفْعَلُ مَشِئَتَهُ فَلِهَذَا يَسْمَعُ.³² مُنْذُ الدَّهْرِ لَمْ يَسْمَعْ أَنَّ
 أَحَدًا فَتَحَ عَيْنَيَّ مَوْلُودٍ أَعْمَى.³³ لَوْ لَمْ يَكُنْ هَذَا مِنْ اللَّهِ
 لَمْ يَقْدِرْ أَنْ يَفْعَلَ سَيِّئًا.³⁴ أَجَابُوا وَقَالُوا لَهُ: فِي الْخَطَايَا
 وُلِدْتَ أَنْتَ بِجُمْلَتِكَ وَأَنْتَ تُعَلِّمُنَا؟ فَأَخْرَجُوهُ خَارِجًا.

المولود أعمى يواجه يسوع

³⁵ فَسَمِعَ يَسُوعُ أَنَّهُمْ أَخْرَجُوهُ خَارِجًا فَوَجَدَهُ وَقَالَ لَهُ:
 أَتُؤْمِنُ يَا بَنَی اللَّهِ؟³⁶ أَجَابَ ذَاكَ وَقَالَ: مَنْ هُوَ يَا سَيِّدُ،
 لِأَوْمِنَ بِهِ؟ فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: قَدْ رَأَيْتَهُ وَالَّذِي يَتَكَلَّمُ مَعَكَ
 هُوَ هُوَ.³⁸ فَقَالَ: أَوْمِنُ، يَا سَيِّدُ، وَسَجَدَ لَهُ.³⁹
 فَقَالَ يَسُوعُ: لِدَبْتَوِيَّةٍ أَتَيْتُ أَتَا إِلَى هَذَا الْعَالَمِ حَتَّى
 يُبْصِرَ الَّذِينَ لَا يُبْصِرُونَ وَيَعْمَى الَّذِينَ يُبْصِرُونَ.⁴⁰ فَسَمِعَ
 هَذَا الَّذِينَ كَانُوا مَعَهُ مِنَ الْقَرَسِيِّينَ وَقَالُوا لَهُ: أَلَعَلَّنَا
 تَحْنُ أَيْضًا عُمَيَّانٌ؟⁴¹ قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: لَوْ كُنْتُمْ عُمَيَّانَا لَمَا
 كَانَتْ لَكُمْ حَاطِيَّةٌ، وَلَكِنْ الْآنَ تَقُولُونَ: إِنَّمَا تُبْصِرُ،
 فَحَاطِيَّتُكُمْ بِأَقِيَّةٍ.

und seine Augen öffnete.¹⁵ Da fragten ihn auch nochmals die Pharisäer, wie er sehend geworden wäre. Er aber sagte zu ihnen: Einen Brei legte er mir auf die Augen, und ich wusch mich und nun bin ich sehend.¹⁶ Da sprachen einige der Pharisäer: Der Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Die andern aber sprachen: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? Und es war Zwietracht unter ihnen.¹⁷ Sie sprachen wieder zu dem Blinden: Was sagst du von ihm, dass er deine Augen aufgetan hat? Er aber sprach: Er ist ein Prophet.¹⁸ Die Juden aber glaubten nicht von ihm, dass er blind gewesen und sehend geworden war, bis sie die Eltern dessen riefen, der sehend geworden war,¹⁹ und sie fragten sie und sprachen: Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, er sei blind geboren? Wieso ist er nun sehend?²⁰ Seine Eltern antworteten ihnen und sprachen: Wir wissen, dass dieser unser Sohn ist und dass er blind geboren ist;²¹ wie er aber nun sehend geworden ist, wissen wir nicht; oder wer ihm seine Augen aufgetan hat, wissen wir auch nicht. Er ist alt genug, fragt ihn, lasst ihn selbst für sich reden.²² Dies sagten seine Eltern; denn sie fürchteten sich vor den Juden. Denn die Juden hatten sich schon geeinigt, wenn jemand ihn als Christus bekenne, er aus der Synagoge ausgeschlossen würde.²³ Darum sprachen seine Eltern: er ist alt genug, fragt ihn selbst.

²⁴ Da riefen sie zum zweiten Mal den Mann, der blind gewesen war, und sprachen zu ihm: Gib Gott die Ehre! wir wissen, dass dieser Mensch ein Sünder ist.²⁵ Er

antwortete und sprach: Ist er ein Sünder? Das weiß ich nicht; eins weiß ich, dass ich blind war und nun sehend bin.²⁶ Da sprachen sie wieder zu ihm: Was hat er mit dir getan? Wie öffnete er deine Augen?²⁷ Er antwortete ihnen: Ich habe es euch bereits gesagt; habt ihr's nicht gehört? Wozu wollt ihr's nochmals hören? Wollt ihr auch seine Jünger werden?²⁸ Da fuhren sie ihn an und sprachen: Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses Jünger.²⁹ Wir wissen, dass Gott mit Mose geredet hat; woher aber dieser ist, wissen wir nicht.³⁰ Der Mann antwortete und sprach zu ihnen: Das ist aber verwunderlich, dass ihr nicht wisst, woher er ist, und er hat meine Augen aufgetan.³¹ Wir wissen aber, dass Gott die Sünder nicht hört; sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört er.³² Seit dem Bestehen der Welt hat man nicht gehört, dass jemand einem Blindgeborenen die Augen aufgetan hat.³³ Wäre dieser nicht von Gott, er könnte nichts tun.³⁴ Sie antworteten und sprachen zu ihm: Du bist ganz in Sünde geboren, und lehrst uns? Und sie stießen ihn hinaus.

³⁵ Jesus aber hörte, dass sie ihn ausgestoßen hatten. Und als er ihn fand, sprach er zu ihm: Glaubst du an den Sohn Gottes?³⁶ Er antwortete und sprach: Herr, wer ist's?, damit ich an ihn glaube.³⁷ Jesus sprach zu ihm: Du hast ihn gesehen, und der mit dir redet, der ist's.³⁸ Er aber sprach: HERR, ich glaube, und betete ihn an.

³⁹ Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit die, die nicht

John 9

sehen, sehend werden, und die, die sehen, blind werden.⁴⁰ Das hörten einige der Pharisäer, die bei ihm waren, und sprachen zu ihm: Sind wir denn auch blind?⁴¹ Jesus sprach zu ihnen: Wärt ihr blind, so hättet ihr keine Sünde; weil ihr aber sprecht: Wir sind sehend, bleibt eure Sünde.